Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 35 (1948)

Heft: 4

Artikel: Wohnhaus in Liestal: erbaut 1940 durch Otto H. Senn, Architekt BSA,

Basel (Garage 1947)

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-27648

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Ansicht von Nordwesten mit Terrasse und Kellerausgang | Façade nord-ouest, avec terrasse et accès au sous-sol | North-west elevation with and basement entrance

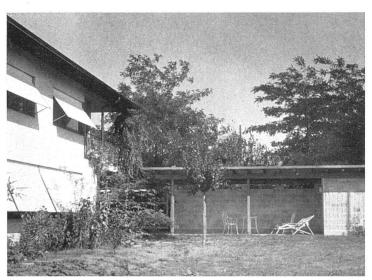
Wohnhaus in Liestal

Erbaut 1940 durch Otto H. Senn, Architekt BSA, Basel (Garage 1947)

Situation: Das nach Norden leicht abfallende Gelände liegt am Rande eines mit zweigeschossigen Einzelhäusern überbauten Wohnviertels. Die östlich und südlich angrenzenden Grundstücke werden voraussichtlich mit der Zeit überbaut werden; der schöne Fernblick nach Westen erscheint jedoch gesichert. Die erschließende Wohnstraße berührt das Areal in der Südostecke.

Räumliche Organisation: Im Erdgeschoß sind Wohn- und Eßzimmer an der Südfront aufgereiht. Je ein ebenerdiger Austritt ins Freie führt im Süden zum Sitzplatz und dem Blumengarten, im Norden nach der Aussichtsterrasse. Das Bibliothek- und Arbeitszimmer ist von den übrigen Wohnräumen getrennt, besonders auch in akustischer Hinsicht. Im Obergeschoß liegen die Schlafzimmer, die sich an der Südfront auf zwei Terrassen öffnen. Schrankräume sind zwischen die Schlafzimmer eingeschoben. Durch den Absatz im flachgeneigten Satteldach wurde ausgezeichnetes Oberlicht für den Obergeschoßkorridor gewonnen. Der Garageflügel wurde, wegen Drosselung

Gartenhof mit Garageanbau | Coin du jardin et garage | Living-area of the garden and garage-wing



Ansicht von Osten | Façade est | View from the east





waum mit Blick in Eβraum | Grande salle; au fond, la salle à manger | Living-room; in the back-ground the dining-room

des Autoverkehrs zu Kriegsbeginn, erst sieben Jahre später erstellt.

Freiflächen: Das dem Hause südlich vorgelagerte Terrain, durch Garageflügel und Bepflanzung gegen Einsicht von der höher gelegenen Straße geschützt, wurde zum Wohngarten ausgebildet. Der Nutzgarten im Norden, mit Waschhänge und Gemüsegarten, liegt tiefer, auf dem Niveau des Sockelgeschosses.

 $\label{thm:charge} Technische\ Durchbildung\colon \mbox{Eisenbetonskelett,\ Rohrzellendecken,\ Tuff-Hohlblockwände\ verputzt\ (Garage\ roh\ bedoming)}$

lassen und ausgefugt); Kiesklebedach. Horizontalschiebefenster aus Holz mit Spiegelglas, alle anderen Fenster aus Holz mit Doppelverglasung. Fußböden: Parkett (Eiche) im Erdgeschoß; Inlaid im Obergeschoß; Plattenbeläge in Eingangshalle, Küche, Bad usw. Spenglerarbeiten aus Kupfer. Zentralheizung. Herd und Boiler elektrisch. Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit und der Schallisolation wurden alle sanitären Anlagen zu einer Gruppe zusammengefaßt.

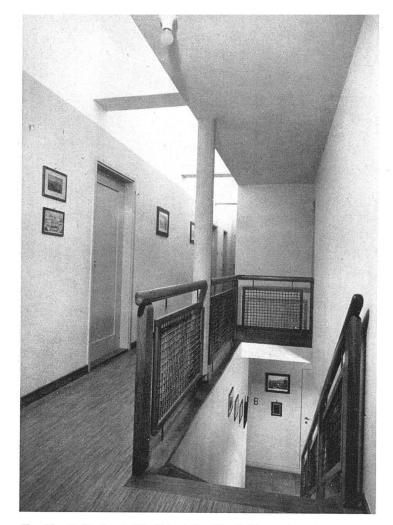
Baukosten (1940, ohne Garageflügel): Fr. 69.60 per Kubikmeter umbauten Raumes.

seingang | Entrée | Entrance



 $Wo hn raum\ und\ Terrasse\ /\ Grande\ salle\ et\ terrasse\ /\ Living\text{-}room\ and\ terrace$





Korridor I. Stock mit Oberlicht | Corridor à l'étage, éclairé d'en haut | Upper floor corridor with roof light

Balkon | Balcon | Balcony



